

## **Busch, Wilhelm: Ein Röslein war gar nicht munter (1870)**

1 Ein Röslein war gar nicht munter,  
2 Weil es im Topfe stand,  
3 Sah immer traurig hinunter  
4 Auf die Blumen im freien Land.  
5 Die Blumen nicken und winken.  
6 Wie ist es im Freien so schön  
7 Zu tanzen und Tau zu trinken  
8 Bei lustigem Windeswehn.  
9 Von bunten Schmetterlingen  
10 Umgaukelt, geschmeichelt, geküßt;  
11 Dazwischen der Vöglein Singen  
12 Anmutig zu hören ist.  
13 Wir preisen dich und loben  
14 Dich, fröhliche Sommerzeit;  
15 Ach, Röslein am Fenster droben,  
16 Du tust uns auch gar zu leid.  
17 Da ist ins Land gekommen  
18 Der Winter mit seiner Not.  
19 In Schnee und Frost verklossen  
20 Die Blumen sind alle tot.  
21 Ein Mägglein hört es stürmen,  
22 Macht fest das Fenster zu.  
23 Jetzt will ich dich pflegen und schirmen,  
24 Du liebes Röslein du.

(Textopus: Ein Röslein war gar nicht munter. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37477>)